



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

UWG
Unabhängige
Wählergemeinschaften
Rhein-Kreis Neuss
FREIE WÄHLER



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Vorsitzenden
des Ausschusses für Innovation,
Digitalisierung und Standortmarketing
Herrn Simon Kell
Oberstraße 91
41460 Neuss

24. Februar 2022

**Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung und
Standortmarketing am 03. März 2022**

OpenSource & Verwaltung

Sehr geehrter Herr Kell

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing am 03. März 2022 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum beantragen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bereiche ZS 4 – Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Stabsstelle Digitalisierung (SSD) / Digitallabor die Möglichkeit zu geben, bis zu zehn Prozent ihrer monatlichen Arbeitszeit für die Weiterentwicklung von OpenSource-Bibliotheken aufzubringen. Weiterhin wird das strategische Ziel verfolgt, nach dem Grundsatz „Public Money, Public Code“ die durch die Verwaltung erstellte Software öffentlich zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Im Zuge der Entdeckung der „Log4Shell“-Sicherheitslücke im Dezember 2021 richtete sich der Fokus der Öffentlichkeit einmal mehr auf OpenSource-Software. Eine weit verbreitete kleine Software-Bibliothek namens „log4j“ hatte durch einen Fehler in der



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Programmierung ein potenziell extrem großes Sicherheitstor aufgemacht und weltweit waren Millionen von Servern und Softwares betroffen.

Dabei trat ein offensichtliches Design-Problem in der Softwareentwicklung zu Tage: Einige Basisbibliotheken, die immer wieder von Unternehmen und der öffentlichen Hand genutzt werden, werden nur von wenigen Ehrenamtlern in deren Freizeit gewartet, die dafür weder eine Aufwandsentschädigung noch ein Gehalt beziehen. Dadurch leidet die Professionalität in der Weiterentwicklung enorm. Dies steht in krassem Gegensatz zu der Wichtigkeit dieser Bibliotheken, die mit der rasanten Digitalisierung der Welt enorm ansteigt.

Der Ansatz, eigenen Mitarbeitern den Freiraum zu lassen, sich auch während der Arbeitszeit an der Weiterentwicklung von OpenSource-Software zu beteiligen ist dabei eine Möglichkeit, wie der Rhein-Kreis Problemlöser wird und Sicherheitslücken in Zukunft vermeidet.

OpenSource-Software bietet grundsätzlich den Vorteil öffentlicher Code Reviews. Wie im Beispiel von „Log4Shell“ gesehen, kann es natürlich trotzdem immer noch zu Sicherheitslücken kommen – die Wahrscheinlichkeit sinkt aber im Vergleich zu proprietärem Code enorm. Weitere Vorteile von öffentlicher Software sind die einfache Wiederverwendung (bei entsprechender Dokumentation), die Möglichkeit der Kollaboration und die Förderung von Innovation.

Auch der Grundsatz „Public Money, Public Code“ sollte in unserer Verwaltung maßgeblich für die Softwareentwicklung der Zukunft sein. Software, die mit Steuergeld produziert wurde, sollte auch allen Bürgerinnen und Bürgern zur Nutzung zur Verfügung stehen. CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum streben an, in Zukunft möglichst alle vom Rhein-Kreis entwickelte Software der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss